

**Matinee**  
**Sonntag, 23. Februar 2025 · 11.00 Uhr**  
**BASF-Gesellschaftshaus**



Thibaut Garcia, *Gitarre*

**Programm**

**Mauro Giuliani**  
(1781 – 1829)

Grande Overture op. 61

**Agustin Barrios Mangoré**  
(1885 – 1944)

Mazurka Appassionata

Prélude Nr. 4 e-Moll op. 28  
(nach Frédéric Chopin; Arrangement Agustin Barrios Mangoré)

Una limosna por el amor de dios

Vals Nr. 4 G-Dur op. 8

Chôro da saudade g-Moll

Danza Paraguaya

Las Abejas

**Niccolò Paganini**  
(1782 – 1840)

Caprice Nr. 24 (Arrangement für Gitarre: John Williams)

**Agustin Barrios Mangoré**

Julia Florida

La Catedral

Dauer: ca. 70 min. Keine Pause.

**Thibaut Garcia**, 2015 erster Preisträger des prestigeträchtigen Wettbewerbs der Guitar Foundation of America in den USA, BBC New Generation Artist von 2017 bis 2019 und mit dem „Régulation Instrumentale“-Preis der Victoires de la Musique Classique 2019 ausgezeichnet, hat sich als einer der begabtesten Gitarristen seiner Generation etabliert.

Der französisch-spanische Gitarrist wurde in Toulouse geboren, wo er einen Gitarrenpreis in der Klasse von Paul Ferret erhielt, bevor er seine Ausbildung am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris in der Klasse von Olivier Chassain fortsetzte und daneben von Judicaël Perroy gefördert wurde.

Thibaut Garcia tritt weltweit in den bedeutendsten Konzertsälen auf und ist Gast renommierter Festivals, darunter die Wigmore Hall in London, das Wiener Konzerthaus, das Concertgebouw Amsterdam, der Tschaikowski-Saal in Moskau, das Festival Radio France Occitanie Montpellier, die Salle Bourgie in Montreal, die Philharmonie de Paris, das Théâtre des Champs-Élysées, das Rheingau Musik Festival, das Festival Grands Interprètes in Toulouse, der Palau de la Música Catalana in Barcelona, das Festival Musiq3 in Brüssel, das Auditorium de Bordeaux, La Seine Musicale und Grand Théâtre de Provence.

Nach seinem Konzertdebüt mit dem Orchestre National du Capitole de Toulouse 2016 kehrte Thibaut Garcia 2023 für die Uraufführung des Gitarrenkonzerts „El Bih“ von Benjamin Attahir zurück nach Toulouse. Er hat außerdem mit dem Orchestre Philharmonique de Radio France, dem Orchestre de Chambre de Paris, den BBC-Orchestern, der Philharmonie Baden-Baden, dem Silesian Philharmonic, dem Orchestre National d’Ile de France, dem Orchestre National de Metz, sowie den Orchestern der Opéra de Bordeaux, der Opéra de Rouen und der Opéra de Saint Etienne zusammengearbeitet.

In der Saison 2023/24 trat Garcia unter anderem mit dem BBC Concert Orchestra, den Münchner Symphonikern und dem Orchestre National de Chambre d'Aquitaine auf und konzertierte beim Musikfest Bremen, in der Philharmonie Berlin, beim Internationalen Gitarrenfestival in Malaga, in der Chapelle Corneille, in den Teatros del Canal, in der Alten Oper Frankfurt und beim Bachfest Leipzig. Außerdem setzte er seine Tournee mit dem Countertournee Philippe Jaroussky in Lateinamerika fort.

Im Bereich der Kammermusik konzertierte Thibaut Garcia mit Künstlern wie Edgar Moreau, Raphaël Sévère, Elsa Dreisig, Marianne Crebassa, Lucienne Renaudin-Vary, Anastasia Kobekina, und dem Quatuor Arod. Feste Duopartner sind Philippe Jaroussky, Félicien Brut und Antoine Morinière.

Nach „Leyendas“ 2016, „Bach Inspirations“ 2018, „Aranjuez“ 2020 – diese Aufnahme wurde mit dem Choc de Classica, dem Diapason d'Or, und als Gramophone Editor's Choice ausgezeichnet – wurde im Herbst 2021 das gemeinsam mit Philippe Jaroussky eingespielte Album „À sa guitare“ veröffentlicht. Im Herbst 2023 erschien das Album „Bohemio“, das dem Komponisten Agustin Barrios Mangoré gewidmet ist und mit einem Diapason d'Or ausgezeichnet wurde.